

Verlag von Friedrich Ernst Fehsenfeld, Freiburg i. B.

Ⓜ

Soeben erschien:

Märchen

Buchschmuck von W. Haller.

aus dem alten und
neuen Jahrhundert

von

Hans Heiling.

Preis elegant gebunden geb. Mk. 4.— ord., Mk. 3.— no., Mk. 2.50 bar. 11 Exemplare Mk. 25.— bar.

Ich bitte wiederholt diejenigen Firmen, die noch nicht bestellt haben, umgehend zu verlangen, da die Nachfrage zu Weihnachten eine rege werden wird. Das Buch ist von genialer Künstlerhand mit reizendem Bildschmuck versehen, der sich in Ernst und Scherz dem Märchen trefflich anpaßt. Ueber die Märchen selbst schreibt die bekannte Dichterin und Jugendschriftstellerin **Frieda Schanz**:

„Diese Märchen sind von großer Schönheit und tiefinnerlicher Sinnigkeit. Wie ein lachender Flug durch die blaue Luft über alle Kleinheit der Erde weg ist es einem oft, wenn man sie liest. Man liest sich schnell eine große Liebe zu ihnen an; denn sie sind auch, wie alles Gedankenvolle, traulich und anheimelnd. Trotz ihres tiefen Gehaltes sind es **echte Kindermärchen, im lieben, alten, ungesuchten Kindermärchentone erzählt**. Hier liegt hinter dem Märchenhaften oft ein so bezaubernd schönes, wehmütiges, tröstliches oder heiteres Lebensheim. In dieser Beziehung steckt das Buch voll großer Feinheiten. Die ruhelosen Menschen auf irgend einem fernen Stern, die fieberhaft das Land der Glückseligkeit suchen, das auf einem andern Stern liegt; der Rachsüchtige, der im Zauberspiegel das Bild seines bittersten Todfeindes zu erblicken wünscht und sein eigenes schaut; das harmlose Prinzesschen, das alles glaubt, was man ihm weismacht, nur nicht, daß sein Großvater und des Schweinehirten Großvater im Himmel auf einer Bank sitzen — das sind so Beispiele dieser Art. Diese Märchen können sich meiner Meinung nach gut in Familien einbürgern; sie müssen zum Erzählen allerliebste sein, da sie voll Spannung und feiner Ueberraschung stecken, was Jakob von Grimm ja zu einer Hauptbedingung des Märchens macht. — Zieh hin, liebes Buch! Du wirst dir viele Freunde gewinnen! Ich gehöre dazu.“

Johanna Spyri schrieb an den Verfasser:

„Ihre Märchen habe ich alle durchgelesen und mich vieler guter Gedanken und gelungener Wendungen und Ausdrücke, vieler poestevoller Bilder und sinniger Worte erfreut.“ u. s. w.

Gleichzeitig empfehle ich für die Riviera-Reise das vor Kurzem erschienene:

Monte Carlos

Preis Mk. 1.50 ord., 1.15 no., 1.05 bar u. 11/10

Das Buch enthält u. a. einen interessanten Aufsatz über das **Banksprengen in der Praxis** (Erklärung, Kritik, Systeme) und wird Allen, die nach dem Süden reisen, eine willkommene Reiseliktüre sein. Eisenbahnbuchhandlungen seien besonders darauf aufmerksam gemacht, sowie auf folgende Bücher des gleichen Verfassers:

Unsere jungen Mädchen (Studien nach dem Leben). 3. Aufl.
Brosch. Mk. 1.—, gebd. Mk. 1.60.

Die Aixe von Ostende (Sonnenbilder).
Brosch. Mk. 1.20.

Untergang

und andere Rivierabilder

von

W. K. Saffeini

(Verfasser von: „Unsere jungen Mädchen“).

Ich bitte höflichst, sich direkt mit mir wegen des Vertriebs in Verbindung zu setzen.

Freiburg i. B., 20. Oktober 1902.

Friedrich Ernst Fehsenfeld.